

Sachkundige Bürger

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 16. | Broloer, Leo | SPD |
| 17. | Imholt, Horst | UBG |
| 18. | Kohaus, Stefan | Bündnis90/Die Grünen |
| 19. | Große Wiesmann, Margarete
für Roeing-Franke, Roswitha | CDU |
| 20. | Schulze Pellengahr, Christian | CDU |

von der Verwaltung:

1. BM Schneider
2. BG Fallberg
3. GOAR Volkmer
4. GOAR Becker
5. VA Grabowski
6. VA Pieper
7. Herr Prein, zugleich als Schriftführer

Als Gast:

Herr Drees Kreis Coesfeld

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Ortsbesichtigung im Ortsteil Appelhülsen,
-----------	--

Die Mitglieder des Ausschusses besichtigen zunächst den Bahnhof Appelhülsen, anschließend die Situation zwischen Münsterstraße und Wemhofstraße im Hinblick auf die beantragte Öffnung des Fußweges und anschließend die Situation im Kreuzungsbereich zwischen Bürgermeister-Eberhardt-Weg und Buchenweg.

2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Gegen 19:15 Uhr begrüßt der Ausschussvorsitzende am regulären Sitzungsort die erschienenen Mitglieder des Ausschusses. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

3.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet.
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Alfred Hübner bestimmt.

4.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 31.08.2005, Eingang 02.09.2005, zur Verkehrssituation Appelhülsen-Nord I, Vorlage Nr. 246/2005, wird durch den Ausschuss in die nächste Sitzung vertagt, da keine Dringlichkeit vorliegt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss, den TOP 6.6 vor TOP 5.1 zu beraten.

Ferner beschließt der Ausschuss auf Vorschlag des Vorsitzenden, vor TOP 6.3 die Nichtöffentlichkeit herzustellen, um den nichtöffentlichen TOP 2.1 unter Ausschluss der Öffentlichkeit vor der öffentlichen Beratung des TOP 6.3 beraten zu können.

6.6	Krankenhauszufahrt, Baustellenein- und -ausfahrt Sachstandsbericht durch den Bürgermeister
------------	---

Herr BM Peter Amadeus Schneider erläutert dem Ausschuss den derzeitigen Stand:

a) Er beabsichtigt, der St. Vincenz Hospital GmbH die Errichtung einer Baustellenzufahrt von der Straße Buckenkamp aus zu ermöglichen. Dies soll in Form eines Gestattungsvertrages geschehen.

b) Er informiert den Ausschuss, dass die Anwohnerinnen und Anwohner des betroffenen Gebietes beantragt haben, den derzeit als Mischgebiet ausgewiesenen Teil innerhalb des Gebietes des B-Planes Nr. 50 „Bagno“ in ein Reines Wohngebiet umzuwandeln. Der Bürgermeister erklärt, dass er sich noch keine abschließende Meinung gebildet habe, ob er dem Ausschuss in der nächsten Sitzung vorschlagen werde, die Umwandlung in ein Reines oder in ein Allgemeines Wohngebiet zu beschließen.

c) Er informiert den Ausschuss, dass die Geschäftsführung der St. Vincenz Hospital GmbH nunmehr beantragt habe, den B-Plan dahingehend zu ändern, dass im unteren Bereich der Straße Buckenkamp eine Zufahrt zur Erschließung des geplanten Wirtschaftshofes ermöglicht wird.

Aus den Reihen der Zuhörer wird darauf aufmerksam gemacht, dass gegen die mögliche Baustellenzufahrt Widerspruch erhoben wird, die Gründe dazu werden ausführlich dargelegt.

5.	Verkehrsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

5.1	Protokoll über die Verkehrsschau am 08.03.2005 Vorlage 158/2005
------------	--

Die Beratungspunkte zum Protokoll der Verkehrsschau werden einzeln durch den Ausschuss beraten und beschlossen.

Beratungspunkt Ampeln Dülmener Straße:

Hierzu wurden folgende Anregungen und Bedenken vorgebracht:

1. Abschalten der Ampelanlagen.
2. Einsetzen eines Schülerlotsendienstes.
3. Abschalten der Ampel ab einer zu bestimmenden Uhrzeit.
4. Bauliche Änderung der Straße (z. B. Einengung).
5. Errichten eines Zebrastreifens.

Im Anschluss fasst der Ausschuss zu diesem Beratungspunkt einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kreis konkrete Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und dies dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzustellen.

Beratungspunkt St. Amand-Montrond-Straße:

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss mit 18 Ja- und 2 Nein-Stimmen den Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Umwandlung des Straßenabschnittes in eine Einbahnstraße von der Einmündung Jugendherberge bis zur Grundschule zu.

Beratungspunkt Bodelschwinghstraße:

Die Verwaltung schlägt vor, keine baulichen Maßnahmen vorzusehen, da die Messergebnisse hierzu keinen Anlass geben. Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss mit 16 Ja- und 3 Nein-Stimmen den Beschluss:

Beschluss:

Dem Ergebnis der Verkehrsschau wird zugestimmt.

Beratungspunkt Schapdettener Straße:

Der Ausschuss fasst nach einer kurzen Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung erhält den Auftrag mit den entsprechenden Behörden die Errichtung eines beleuchteten Fußgängerüberweges zu prüfen.

5.2	Antrag der UBG-Fraktion vom 29.03.2005 Verkehrssituation Harfelder Weg Vorlage 114/2005
------------	--

Nach der kurzen Aussprache fasst der Ausschuss mit 18 Ja- und einer Nein-Stimme sowie einer Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Installation einer Fahrbahnschwelle zur Geschwindigkeitsreduzierung

5.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Verkehrssituation "Kurze Straße" Bezugsvorlage: 138/05 Vorlage 224/2005
------------	--

Im Anschluss an die Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die „Zone 10“ wird bis zur Einfahrt „Heriburgstraße“ ausgedehnt.

5.4	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2005, vorberaten unter Bezugsvorlage 220/2005 Vorlage 235/2005
------------	---

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei Baumaßnahmen an der B 525 darauf zu achten, dass die Anlage eines Radweges, wie vom Landesbetrieb dargestellt, Berücksichtigung findet.

5.5	Antrag der CDU-Fraktion zu „Aufstellen von Straßenschildern an allen bislang nicht beschilderten Ring-, Stich- und abknickenden Straßen und Ergänzung dieser und schon vorhandener Straßenschilder mit Hinweisschildern auf die in diesem Bereich vorhandenen Hausnummern“ Bezugsvorlage: 302/2004 Vorlage 223/2005
------------	--

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lösung B umzusetzen.

5.6	Bahnhof Appelhülsen; ohne Vorlage Sachstandsbericht zum Bahnhof Appelhülsen durch den Bürgermeister
------------	--

BM Peter Amadeus Schneider berichtet dem Ausschuss über den derzeitigen Stand zu den Verhandlungen zum Verkauf des Bahnhofes, sowie über die möglichen Nutzungen der einzelnen Anbieter.

6.	Planungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

6.1	Antrag auf Änderung des Gebietsentwicklungsplanes des Regierungsbezirks Münster, Teilabschnitt Münsterland, auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln; hier: Flächentausch für einen „Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich“ Vorlage 230/2005
------------	---

Im Anschluss an die Aussprache, die zum Teil in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurde, fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

(Als Empfehlung an den Gemeinderat)
Der betreffende Antrag wird befürwortet

6.2	Antrag auf Teilöffnung des Fußweges zwischen Münsterstraße und Wemhofstraße in Nottuln-Appelhülsen zur Erschließung des Flurstücks 204 durch den Grundstückseigentümer Münsterstraße 16 Vorlage 227/2005
------------	---

Es wird festgestellt, dass zur Umsetzung von Bebauungsabsichten ein B-Plan-Verfahren erforderlich ist.

Der Ausschuss fasst nach kurzer Aussprache mit 16 Ja-, und drei Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung den Beschluss:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den betroffenen Anliegern Gespräche zu führen, um festzustellen, ob die Anlieger der Münsterstraße (von der Bahnhofstraße bis zum Brulandbach) an der Aufstellung eines Bebauungsplanes interessiert sind.

6.3	Wiederherstellung des Rhodoparks Vorlage 165/2005
------------	--

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes in Verbindung mit TOP 2.1 nichtöffentlicher Sitzungsteil, stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit her. Im Anschluss an die nichtöffentliche Beratung fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Beratungspunkt wird in die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt. Vor der Sitzung soll ein Ortstermin stattfinden.

6.4	Entwicklung des Einzelhandels in der Gemeinde Nottuln Vorlage 238/2005
------------	---

Auf Antrag wird der TOP einstimmig an den Rat der Gemeinde Nottuln verwiesen.

6.5	Antrag der UBG-Fraktion vom 21.02.2005 Attraktivitätssteigerung des Standortes Nottuln für den Fremdenverkehr Bezugsvorlage 111/2005 Vorlage 236/2005
------------	--

Im Anschluss an die Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Internetauftritt der Gemeinde Nottuln ist zu erweitern um die Hinweise:

- Zulässigkeit des Parkens auf dem Parkplatz am Hallenbad.
- Entsorgungsmöglichkeit der chemisch behandelten Abwässer an der Kläranlage.

Soweit sich Kooperationspartner für das Vorhaben finden, ist erneut zu berichten.

7.	Umweltangelegenheiten
-----------	------------------------------

7.1	Kommunales Energiemanagement in Nottuln Vorlage 225/2005
------------	---

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn BG Klaus Fallberg fasst der Ausschuss nach kurzer Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Gemeinde Nottuln vergibt den Klimaschutzpreis 2005 in Zusammenarbeit mit der RWE Westfalen-Weser-Ems AG.
2. Die von der Verwaltung im Sachverhalt vorgeschlagene Vorgehensweise wird beschlossen.

8.	Ordnungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

9.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Ratsherr Heinz Rütering regt an, durch Hinweisschilder auf den Parkplatz am Friedhof aufmerksam zu machen.

Herr BM Peter Amadeus Schneider informiert den Ausschuss über die Vorarbeiten zu einem Parkleitsystem in der Gemeinde Nottuln.

Ratsfrau Brigitte Kleinschmidt regt an, dass an den Wiesen des Jugendheimes und am Gymnasium Abfallbehälter angebracht werden sollten.

Ratsherr Thomas Hülsken macht darauf aufmerksam, dass vor dem Wandbild an der Grundschule in Appelhülsen die Pflanzen zurückgeschnitten werden sollten.